

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Abwasserwerk

Bilanz zum 31. Dezember 2015

Aktiva	31.12.2015		31.12.2014		Passiva	31.12.2015		31.12.2014	
	€	€	€	€		€	€	€	€
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	9.000.000,00	9.000.000,00		
1. Lizenzen und Konzessionen	85.272,50	73.335,50			II. Rücklagen	2.560.756,51	2.319.169,11		
2. geleistete Anzahlungen	16.795,77	33.243,83			III. Bilanzgewinn	331.839,90	298.459,15		
	<u>102.068,27</u>	<u>106.579,33</u>				<u>11.892.596,41</u>	<u>11.617.628,26</u>		
II. Sachanlagen					B. Empfangene Zuschüsse	6.060.089,81	6.291.470,56		
1. Grundstücke und Bauten	16.223.027,33	16.605.320,33			C. Rückstellungen				
2. Technische Anlagen und Maschinen	259.765,00	272.501,00			1. sonstige Rückstellungen	329.341,97	266.327,20		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	24.299,00	41.005,00				<u>329.341,97</u>	<u>266.327,20</u>		
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	95.375,67	170.955,31			D. Verbindlichkeiten				
	<u>16.602.467,00</u>	<u>17.089.781,64</u>			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.160.397,94	3.097.994,10		
	<u>16.704.535,27</u>	<u>17.196.360,97</u>			2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	30.000,00	57.000,00		
B. Umlaufvermögen					3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	49.790,13	48.227,34		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					4. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	69.852,29	161.103,45		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.146,99	26.355,16			5. Sonstige Verbindlichkeiten	2.461,05	15.893,93		
2. Forderungen gegen die Gemeinde und andere Eigenbetriebe	355.507,69	80.000,00				<u>2.312.501,41</u>	<u>3.380.218,82</u>		
	<u>404.654,68</u>	<u>106.355,16</u>							
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	3.482.542,17	4.250.196,80							
	<u>3.887.196,85</u>	<u>4.356.551,96</u>							
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.797,48	2.731,91							
	<u>20.594.529,60</u>	<u>21.555.644,84</u>				<u>20.594.529,60</u>	<u>21.555.644,84</u>		

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Abwasserwerk

Gewinn- und Verlustrechnung für das
Geschäftsjahr 2015

	2015	2014
	€	€
1. Umsatzerlöse	2.794.529,93	2.665.788,55
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	36.660,28	44.104,67
3. Sonstige betriebliche Erträge	262.749,73	249.313,21
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-63.438,28	-62.922,38
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.570.179,97	-1.487.044,51
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-189.045,19	-190.548,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-50.340,46	-53.163,29
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-687.469,21	-688.198,73
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-136.480,11	-91.557,02
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.163,74	37.798,11
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-94.252,56	-125.052,62
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	331.897,90	298.517,15
10. Sonstige Steuern	-58,00	-58,00
Jahresüberschuss	331.839,90	298.459,15
11. Gewinnvortrag	298.459,15	338.498,32
12. Zuführung zur Kapitalrücklage	241.587,40	278.995,26
13. Ausschüttung	56.871,75	59.503,06
14. Bilanzgewinn	331.839,90	298.459,15

Gemeindewerke Nottuln, Betriebszweig Abwasserwerk**A N H A N G für das Geschäftsjahr 2015****Allgemeine Angaben**

Das Unternehmen wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt.

Der Jahresabschluss wurde unter Anwendung der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für das Land NRW und der Eigenbetriebsverordnung für das Land NRW nach den Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Der Betrieb folgt hinsichtlich der Bilanzierung den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung, ergänzt durch handelsrechtliche Vorschriften. Soweit steuerliche Vorschriften eine entsprechende Bilanzierung im Jahresabschluss vorsehen, werden diese zusätzlich berücksichtigt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung wurde nach allgemeinen handelsrechtlichen Bewertungsgrundsätzen vorgenommen. Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Stichtag einzeln und vorsichtig bewertet worden.

Zur Bewertung der einzelnen Vermögens- und Schuldposten bemerken wir Folgendes:

Immaterielle Vermögensgegenstände und das **Sachanlagevermögen** sind zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen bilanziert.

Die Zugänge zu Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten oder Herstellungskosten aktiviert.

Die **Abschreibungen** des Sachanlagevermögens werden für sämtliche Anlagen nach gleichen Grundsätzen linear mit den steuerlich zulässigen Sätzen berechnet. Zugänge werden pro rata temporis abgeschrieben.

Die durchschnittlichen Nutzungsdauern für Sachanlagen betragen: in Jahren

Gebäude	50
Kanalleitungen	50 - 66
Pumpwerke	40
Druckrohrleitungen	50
Regenüberlaufbauwerke	25
Außenanlagen	25
Technische Anlagen und Maschinen	10
Betriebs- und Geschäftsausstattung	5

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zu Nennwerten bilanziert. Die Forderungen wurden nach sorgfältiger Würdigung der Bonität bewertet.

Vereinnahmte Kanalanschlussbeiträge werden unter der Position „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen. Sie werden bis 2005 mit 3% p.a. der ursprünglich geleisteten Beiträge im Zugangsjahr aufgelöst. Ab dem Jahr 2006 hat eine Auflösung von 2% zu erfolgen.

Die **Rückstellungen** decken die ungewissen Verbindlichkeiten und Wagnisse. Sie wurden aufgrund der zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung vorliegenden Erkenntnisse in Höhe der Beträge gebildet, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig sind. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem Barwert angesetzt. Für die Rückstellungen für unterlassene

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 20.04.16, 15:52

Instandhaltungen wurde von dem Beibehaltungswahlrecht gem. Art. 67 Abs. 3 Satz 1 EGHGB Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen passiviert.

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens ist dem Anlagespiegel zu entnehmen.

Bildung von Bewertungseinheiten gem. § 254 HGB

Die Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, die Gemeindewerke Nottuln und die Gemeinde Nottuln haben im Jahr 2011 die Firma Magral AG mit der Zinssteuerung beauftragt. Die Firma Magral AG setzt Zinsswaps zur Zinsoptimierung und zur Sicherung gegen das Zinsänderungsrisiko ein. Dabei wird das gesamte Kreditvolumen der Gewerbe- und Industrieförderungsgesellschaft der Gemeinde Nottuln mbH, der Gemeindewerke Nottuln und der Gemeinde Nottuln als Portfolio gemanagt. Aufwendungen und Erträge werden den Gemeindewerken nach ihrem Anteil am Kreditvolumen gutgeschrieben bzw. belastet. Zum Bilanzstichtag bestehen zwei Zinsswaps:

1. Sicherung gegen den Zinsanstieg (3,593 %), Laufzeit 2014 bis 2040.
2. Sicherung gegen den Zinsrückgang (3,2 %), Laufzeit 2011 bis 2016.

Die Grundgeschäfte (Bankdarlehen) und die Zinssicherungsgeschäfte werden als Bewertungseinheit angesehen. Zum 31.12.2015 ergab sich aus den Zinssicherungsgeschäften keine Bilanzierungspflicht. Der Marktwert (Clean Fair Value) zum 31.12.2015 beträgt 1.656.939 €.

Erläuterungen zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen haben keine eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Stammkapital

Das Stammkapital beträgt 9.000.000 €.

Das Eigenkapital hat sich zum 31.12.2015 wie folgt entwickelt:

	2015	2014
	T€	T€
Gezeichnetes Kapital	9.000	9.000
Rücklagen	2.561	2.319
Bilanzgewinn		
Stand zum 01.01.	299	339
Abführung an den Gemeindehaushalt	-57	-60
Einstellung in die Rücklagen	-242	-279
Jahresüberschuss der Periode	332	299
Stand zum 31.12.	332	299
Gesamt	11.893	11.618

Rückstellungen

	31.12.2015	31.12.2014
	T€	T€
Modernisierung	192	198
Gebührenüberdeckung	58	0
Unterlassene Instandhaltung	49	0
Abschluss- und Prüfungskosten	12	12
Personalkosten	10	10
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	4	42
Archivierungskosten	4	4
Gesamt	329	266

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit < 1 Jahr	Restlaufzeit >1 < 5 Jahre	Restlaufzeit > 5 Jahre	Summe
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten				
gegenüber Kreditinstituten	127	399	1.634	2.160
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen aus Lieferungen und Leistungen	30	0	0	30
gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	31	0	0	31
sonstige	70	0	0	70
	3	0	0	3
Summe	261	399	1.634	2.294

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2015	2014
	T€	T€
Entwässerungsgebühren	2.376	2.286
Straßenentwässerungsgebühren	364	372
Kanalhausanschlüsse Industriegebiet Beisenbusch	32	0
Klärschlamm Entsorgung	8	7
Hausanschlusskosten	15	1
Gesamt	2.795	2.666

Materialaufwand

Der Betrieb weist unter dieser Position die Aufwendungen für die Stromversorgung und den Materialverbrauch für die Pumpwerke, die Kläranlage und Regenwasserbehandlungsanlagen aus.

Unter der Position „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ werden die Beiträge zum Lippeverband, Instandhaltungsaufwendungen im Bereich der Kanal- und Druckrohrleitungen und der sonstigen betriebstechnischen Einrichtungen ausgewiesen.

Löhne und Gehälter

Die Position enthält die von der Gemeindeverwaltung für das beim Betrieb tätige Personal in Rechnung gestellten Aufwendungen.

Zahl der Arbeitnehmer

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Geschäftsjahr 2015 im Durchschnitt 10 Teilzeitkräfte im Verwaltungsbereich.

Organe

Gemäß § 3, 4, 5 und 6 der Satzung sind folgende Organe zuständig:

Rat
Betriebsausschuss
Bürgermeister
Betriebsleitung

Die laufenden Geschäfte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung führt der Betriebsleiter.

Im Geschäftsjahr 2015 waren Herr Dipl.-Betriebswirt Peter Scheunemann und bis zum 31. Mai 2015 Herr Dipl.-Ing. Bernhard Pieper zu Betriebsleitern bestellt. Die Gesamtvergütungen betragen im Geschäftsjahr 2015 91 T€ für Herrn Scheunemann und 34 T€ für Herrn Pieper. Davon entfallen auf das Abwasserwerk 41 T€ für Herrn Scheunemann und 3 T€ für Herrn Pieper.

Mitglieder des Betriebsausschusses im Jahr 2015

Beyer, Jan-Marvin	Student	
Grzeschik, Gerd	Verwaltungsangestellter	bis Dezember 2015
Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	stellv. Vorsitzender
Jürgens, Claudia	Angestellte	
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.	Vorsitzender
Lunau, Markus	Dipl.-Kaufmann	bis November 2015
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom	
Sänger, Rudolf	Betriebswirt/Steuerberater	
Timpert, Friedhelm	Mechaniker	
Van de Vyle	IT Programmierer	ab Dezember 2015 für Grzeschik, Gerd
Volbers, Michael	kfm. Angestellter	
Walter, Helmut	Finanzbeamter	bis Oktober 2015
Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	ab Oktober 2015 für Walter, Helmut
Winkler, Andreas	Buchhalter	

Sachkundige Bürger

Bringmann, Lydia	Hausfrau	bis Dezember 2015
Groß, Michael	IT-Kaufmann	bis März 2015
Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	ab März 2015 für Groß, Michael - bis Dezember 2015
Heiliger, Frank	Kfz.-Meister	
Imholt, Horst	Techn. Angestellter i.R.	
Upmann, Marco	Garten- u. Landschaftsgärtner	
Van de Vyle, Jan	IT Programmierer	bis Dezember 2015
Mannwald, Dirk	Groß- u. Außenhandelskaufmann	ab Dezember 2015

Stellvertretende Sachkundige Bürger

Ahlers, Karin	Verwaltungsfachangestellte	
Allendorf, Julian	Student	
Kruse, Andreas		ab Dezember 2015

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 20.04.16, 15:52

Wessling, Benedikt Finanzbeamter

MitarbeitervertreterGrotthoff, Christoph Maurer
Gerding, Harald Techniker**Stellvertreter**Neuhaus, Josef Gärtner
Diekmann, Michael Dipl.-Ing.**Mitglieder des Rates der Gemeinde Nottuln im Jahr 2015**Schneider, Peter Amadeus Bürgermeister bis Oktober 2015
Mahnke, Manuela Bürgermeisterin ab Oktober 2015**CDU-Fraktion**

Beckhaus, Silke	
Beyer, Jan-Marvin	Student
Büßing, Hermann	Landwirt
Große Wiesmann, Margarete	Landwirtin
Hülsken, Thomas	Systemprogrammierer
Leufke, Paul	Niederlassungsleiter i.R.
Lunau, Markus	Dipl. Kaufmann
Mentrup, Heinz	Brandoberinspektor
Niederschmidt, Heinz	exam. Krankenpfleger
Overesch, Klaus	Bauingenieur
Roeing-Franke, Roswitha	Lehrerin
Rulle, Hartmut	Kriminalbeamter
Schulze Bisping, Georg	Automobilkaufmann
Sänger, Rudolf	Rentner
Timpert, Friedhelm	Mechaniker
Uphoff, Martin	Gärtnermeister

SPD-Fraktion

Fender, Valerie	Kommunalbeamtin
Gausebeck, Manfred	Dipl. Verwaltungswirt
Haase, Wolf-Herbert	Lehrer i.R.
Jürgens, Claudia	Angestellte
Ludwig, Volker	Einrichtungsberater
Michalek, Sascha	Dipl.-Ökonom
Volbers, Michael	kfm. Angestellter
Winkler, Andreas	Buchhalter

UBG-Fraktion

Grzeschick, Gerd	kfm. Angestellter	bis Dezember 2015
Hauk-Zumbülte, Karl	Realschulkonrektor	
Hübner, Alfred	Dipl. Kommunalbeamter i.R.	bis Oktober 2015
Jan Van de Vyle	IT Programmierer	ab Oktober 2015 für Hübner, Alfred
Kleinschmidt, Brigitte	Bankkauffrau	
Teichmann, Klaus-Dieter	Bankkaufmann i.R.	
Tiefenbach, Jutta	Logopädin	
van Stein, Herbert	Dipl.-Ing.	

Fraktion „Die Grünen“

Flögel, Josef	IT-Systemverwalter	bis April 2015
---------------	--------------------	----------------

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 20.04.16, 15:52

Bürger, Sigrid	Informatikerin	ab April 2015 für Flögel, Josef
Hegemann, Moritz	Gesamtschullehrer	
Hofacker, Stephan	Bauingenieur	
Jaxy, Ludger	Hauptschullehrer	ab Dezember 2015

FDP-Fraktion

Geuking, Dr. Martin	Rechtsanwalt	bis September 2015
Wrobel, Markus	Dipl.-Kaufmann	ab Okt. 2015 für Geuking, Dr. Martin
Walter, Helmut	Finanzbeamter	

Die Linke

Jendroska, Jürgen

Die Mitglieder des Betriebsausschusses haben im Jahr 2015 folgende Sitzungsgelder erhalten:

Ahlers, Karin	17,80 €
Beyer, Jan-Marvin	53,40 €
Diekmann, Michael	17,80 €
Fender, Valerie	17,80 €
Gausebeck, Manfred	17,80 €
Gerding, Harald	35,60 €
Grotthoff, Christoph	35,60 €
Hauck-Zumbülte, Karl	17,80 €
Hegemann, Moritz	17,80 €
Hofacker, Stephan	35,60 €
Heiliger, Frank	53,40 €
Hübner, Alfred	22,30 €
Imholt, Horst	35,60 €
Jaxy, Ludger	53,40 €
Jürgens, Claudia	35,60 €
Kleinschmidt, Brigitte	53,40 €
Leufke, Paul	53,40 €
Ludwig, Volker	17,80 €
Lunau, Markus	53,40 €
Michalek, Sascha	63,30 €
Neuhaus, Josef	17,80 €
Sänger, Rudolf	53,40 €
Timpert, Friedhelm	66,00 €
Upmann, Marco	53,40 €
van der Vyle, Jan	53,40 €
Volbers, Michael	59,70 €
Walter, Helmut	35,60 €
Winkler, Andreas	17,80 €
Wrobel, Markus	17,80 €
Summe:	1.083,50 €

Hiervon entfallen 270,87 € auf das Abwasserwerk.

Honorar des Abschlussprüfers

Für die Abschlussprüfung des Geschäftsjahres 2015 wurden 4.200,00 € zuzüglich Umsatzsteuer in Rechnung gestellt.

Haftungsverhältnisse

Weitere Haftungsverhältnisse, die über die Ausweispflichtigen in der Bilanz und im Anhang hinausgehen, bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden am Abschlussstichtag nicht.

Ergebnisverwendung

Der Überschuss des Geschäftsjahres beträgt 331.839,90 €. Die Betriebsleitung schlägt vor, von dem Jahresüberschuss einen Betrag in Höhe von 60.925,74 € als Eigenkapitalverzinsung an den Gemeindehaushalt abzuführen und einen Betrag in Höhe von 270.914,16 € den Rücklagen zu zuführen.

Nottuln, im März 2016

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Gemeindewerke Nottuln - Betriebszweig Abwasserwerk

Anlagenspiegel für das Geschäftsjahr 2015

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Abschreibungen				Buchwerte		
	01.01.2015	Zugänge	Umgliederungen	Abgänge	31.12.2015	01.01.2015	Zugänge	Abgänge	31.12.2015	31.12.2015	31.12.2014
	€	€		€	€	€	€	€	€	€	€
A. Anlagevermögen											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Lizenzen und Konzessionen	137.802,47	8.702,73	20.658,28	0,00	167.163,48	64.466,97	17.424,01	0,00	81.890,98	85.272,50	73.335,50
2. Geleistete Anzahlungen	33.243,83	4.210,22	-20.658,28	0,00	16.795,77	0,00	0,00	0,00	0,00	16.795,77	33.243,83
	171.046,30	12.912,95	0,00	0,00	183.959,25	64.466,97	17.424,01	0,00	81.890,98	102.068,27	106.579,33
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke und Bauten	30.136.063,72	23.718,76	208.143,82	0,00	30.367.926,30	13.530.743,39	614.155,58	0,00	14.144.898,97	16.223.027,33	16.605.320,33
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.123.121,22	24.329,42	0,00	0,00	1.147.450,64	850.620,22	37.065,42	0,00	887.685,64	259.765,00	272.501,00
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	151.639,62	2.118,20	0,00	2.672,99	151.084,83	110.634,62	18.824,20	2.672,99	126.785,83	24.299,00	41.005,00
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	170.955,31	152.120,96	-208.143,82	19.556,78	95.375,67	0,00	0,00	0,00	0,00	95.375,67	170.955,31
	31.581.779,87	202.287,34	0,00	22.229,77	31.761.837,44	14.491.998,23	670.045,20	2.672,99	15.159.370,44	16.602.467,00	17.089.781,64
	31.752.826,17	215.200,29	0,00	22.229,77	31.945.796,69	14.556.465,20	687.469,21	2.672,99	15.241.261,42	16.704.535,27	17.196.360,97

**Lagebericht
als
Bestandteil des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2015
der
Gemeindewerke Nottuln
-Betriebszweig Abwasserwerk-
(Eigenbetriebsähnliche Einrichtung)**

1. Geschäftsverlauf, Lage und voraussichtliche Entwicklung

Die Gemeindewerke Nottuln bestehen aus den Betriebszweigen Abwasserwerk, Wasser- und Energieversorgung/ Bäder und Baubetriebshof. Der Betriebszweig Abwasserwerk der Gemeindewerke Nottuln wird als eigenbetriebsähnliche Einrichtung geführt. Die zentrale Abwasserentsorgung des Abwasserwerkes der Gemeinde Nottuln erstreckt sich auf die Ortsteile Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten sowie den Bereich Stevertal und die caritative Einrichtung „Martinistift“.

Die Rechtsbeziehungen zwischen dem Abwasserwerk und den Benutzern (Grundstückseigentümer/ Erbbauberechtigte) der zentralen Entwässerungsanlagen, sind durch die Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Nottuln in der für 2015 gültigen Fassung geregelt.

Die Abwasserbehandlung selbst wird auf der Zentralkläranlage des Lippeverbandes im Ortsteil Appelhülsen durchgeführt. Das Abwasser aus den Ortsteilen wird durch Druckrohrleitungen der Zentralkläranlage zugeleitet. Der Bau und Betrieb von Kanälen und Anlagen zur Behandlung von Niederschlagswasser obliegt dem Abwasserwerk.

Unterhaltungsarbeiten werden sowohl durch Mitarbeiter des Wasserwerkes, als auch durch Fremdfirmen durchgeführt. Neubaumaßnahmen werden grundsätzlich an Fremdfirmen vergeben.

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr mit insgesamt 9.000.000,00 € unverändert.

Das Rücklagekapital erhöhte sich aufgrund der teilweisen Zuführung des Jahresüberschusses 2014 von 2.318.639,11 € um 241.587,40 € auf 2.560.756,51 €. Als Eigenkapitalverzinsung wurden vom Jahresüberschuss 2014 insgesamt 56.871,75 € an den Gemeindehaushalt abgeführt.

Der Betriebsausschuss wurde in 2015 in drei Sitzungen über alle Angelegenheiten des Abwasserwerkes unterrichtet, er entschied im Rahmen der ihm übertragenen Aufgaben.

Zwischen den Sitzungen wurden die Mitglieder des Betriebsausschusses durch vierteljährliche Zwischenberichte über die Abwicklung des Erfolgsplans und den Stand der Abwicklung der Investitionen sowie der Finanzlage durch die Betriebsleitung informiert. Halbjährlich erhielten die Mitglieder des Betriebsausschusses einen Risikobericht, in dem auf der Basis des eingerichteten Risikomanagements über die wesentlichen betrieblichen Risiken informiert wurde.

- Unverbindliches Vorabexemplar. Änderungen vorbehalten -
Stand 20.04.16, 15:53

2. Geschäftsverlauf 2015

Das Abwasserwerk hat in 2015 insgesamt Entwässerungsgebühren von den Benutzern der Entwässerungsanlagen in Höhe von TEUR 2.739 (Vorjahr TEUR 2.658) eingenommen. Davon entfielen auf die Schmutzwassergebühren TEUR 1.585 (Vorjahr TEUR 1.532) und auf die Niederschlagswassergebühren TEUR 1.154 (Vorjahr TEUR 1.126).

Die Schmutzwassergebühren wurden zum 01.01.2015 von 1,86 €/m³ um 0,02 €/m³ auf 1,88 €/m³ und die Niederschlagswassergebühren von 0,52 €/m² um 0,02 €/m² auf 0,54 €/m² angehoben.

In den sonstigen betrieblichen Erträgen von TEUR 263 (Vorjahr TEUR 249) ist die Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse für die Erhebung von Kanalanschlussbeiträgen mit TEUR 234 (Vorjahr TEUR 234) enthalten.

Für Materialien sowie für den benötigten Strom wurden in 2015 insgesamt TEUR 64 (Vorjahr TEUR 63) aufgewandt.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind in 2015 mit TEUR 1.570 gegenüber dem Vorjahr mit TEUR 1.487 um TEUR 83 gestiegen.

Für die dem Abwasserwerk zeitanteilig zugeordneten zehn Mitarbeiter der Verwaltung betragen die verbuchten Personalaufwendungen im Geschäftsjahr 2015 insgesamt TEUR 240 (Vorjahr TEUR 244).

Investiert wurden in 2015 in das Kanalnetz TEUR 167 und in Pumpwerke sonstige Anschaffungen insgesamt TEUR 29.

Aufgrund der guten Liquiditätslage konnten Darlehen in Höhe von TEUR 938 (Vorjahr TEUR 120) getilgt werden. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln und Baukostenzuschüssen. Kreditaufnahmen waren nicht erforderlich.

Die Abschreibungen beliefen sich auf die bis 2015 vorgenommenen Anlagenzugänge auf TEUR 687 (Vorjahr TEUR 688).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in 2015 insgesamt TEUR 136 (Vorjahr TEUR 91). Davon entfallen im abgelaufenen Geschäftsjahr TEUR 58 auf eine Kostenüberdeckung. Die zu bildenden Rückstellung ist in den Jahren 2017 bis 2019 in den Gebührenkalkulationen zu berücksichtigen.

Das Zinsergebnis 2015 beläuft sich auf TEUR ./66 (Vorjahr TEUR ./87). Die Zinserträge sind von TEUR 38 um rd. TEUR 9 auf TEUR 29 gesunken. Der Zinsaufwand verringerte sich von TEUR 125 um TEUR 30 auf TEUR 95. Die Zahlungsbereitschaft war während des gesamten Jahres gesichert.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich für 2015 auf TEUR 332 (Vorjahr TEUR 299). Es wird ein Jahresergebnis für 2015 erzielt in Höhe von TEUR 332 (Vorjahr TEUR 299).

Zum 31.05.2015 ist der Betriebsleiter, Herr Diplom Ingenieur Pieper, aus dem Dienst der Gemeinde und damit als technischer Leiter der Gemeindewerke ausgeschieden und wurde in der Sitzung des Rates der Gemeinde Nottuln am 12.05.2015 als Betriebsleiter der Gemeindewerke Nottuln abberufen. Zum 01.11.2015 konnte mit Herr Diplom Ingenieur Krüger eine Nachfolgebesezung für die technische Leitung erfolgen.

3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

haben sich nicht ergeben.

4. Ausblick

Für den Betriebszweig Abwasserwerk werden trotz der in den vergangenen Jahren umfangreichen hydraulischen und baulichen Kanalbaumaßnahmen auch weiterhin substanzerhaltende bauliche Maßnahmen erfolgen müssen, um Investitionsstaus zu vermeiden und den Umweltaspekt entsprechend zu berücksichtigen. Wesentliche Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen werden im Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für die Gemeinde Nottuln mit aufgenommen. Im Jahr 2016 ist das ABK für die Folgejahre ab 2017 fortzuschreiben.

Für 2016 sind im Abwasserwerk Investitionen im Bereich der Kanalisation und Bauwerke in Höhe von Mio. EUR 2,2 im Vermögensplan vorgesehen. Davon entfallen allein auf die vorgesehene Erschließung des Baugebietes „Nottuln Nord“ Mio. EUR 1,3. Für Ersatz- und Neubeschaffungen sowie für die Fortschreibung des ABK wurden TEUR 50 berücksichtigt.

Die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungsleistungen sollen aus eigenen Mitteln und Baukostenzuschüssen erfolgen. Kreditaufnahmen sind auch für 2016 nicht vorgesehen.

Für 2016 wird mit einem positiven Jahresergebnis von rd. TEUR 288 gerechnet.

Nottuln, im März 2016

Peter Scheunemann
Betriebsleiter

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2015 / Jahresabschluss 2015

Vermögensplan

	Plan-Ansatz 2015	Ergebnis 2015	mehr (+) weniger (-)
Mittelbedarf	EUR	EUR	EUR
I. Investitionen			
1. Kanalerneuerung und Kanalsanierung	146.000,00	74.225,56	-71.774,44
2. Erschließung Beisenbusch (Stichkanal Nord/West)	100.000,00	0,00	-100.000,00
3. Kanalerneuerung Burgstraße	190.000,00	5.800,00	-184.200,00
4. Kanalerneuerung Bakenstraße	240.000,00	31.035,04	-208.964,96
5. Kanalerweiterung Coesfelder Straße	150.000,00	0,00	-150.000,00
6. Kanalerneuerung Auf dem Baumbus	36.000,00	16.267,03	-19.732,97
7. Erschließung Nottuln Nord	250.000,00	0,00	-250.000,00
8. Allgemeine Kanalbaumaßnahmen	70.000,00	26.702,54	-43.297,46
9. Erneuerungsmaßnahmen Pumpwerke	25.000,00	19.663,98	-5.336,02
10. Ersatz- und Neubeschaffungen	30.000,00	4.845,86	-25.154,14
II. Tilgung von Darlehen	127.000,00	937.596,16	810.596,16
Summe	1.364.000,00	1.116.136,17	-247.863,83
Finanzierung			
	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	1.240.000,00	660.047,71	-579.952,29
2. Baukostenzuschuss/Beiträge	10.000,00	3.080,00	-6.920,00
3. Abschreibungen	685.397,00	687.469,21	2.072,21
./. Aufl. BKZ im Erfolgsl.	-234.564,00	-234.460,75	103,25
= Finanzierungsmittel	450.833,00	453.008,46	2.175,46
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle	25.000,00	0,00	-25.000,00
5. Kreditaufnahme (+)/ Mittelüberschuss (-)	-361.833,00	0,00	361.833,00
Summe	1.364.000,00	1.116.136,17	-247.863,83
nachrichtlich:		EUR	
Aktivierete Eigenleistungen		36.660,28	

Abwasserwerk

Vergleich Wirtschaftsplan 2015/ Jahresabschluss 2015

Erfolgsplan		Wirtschafts- plan EUR	Jahres- abschluss EUR	mehr (+) weniger (-) EUR
1.	Umsatzerlöse	2.950.269	3.028.991	78.722
2.	Aktivierete Eigenleistungen	50.000	36.660	-13.340
3.	Sonstige betriebliche Erträge	4.500	28.689	24.189
4.	Materialaufwand	1.562.932	1.633.618	70.686
5.	Personalaufwendungen	263.031	239.386	-23.645
6.	Abschreibungen	685.397	687.469	2.072
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	101.700	136.480	34.780
8.	Zinserträge	28.000	28.764	764
9.	Zinsaufwendungen	123.000	94.253	-28.747
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	296.709	331.898	35.189
10.	Steuern	0	58	58
11.	Jahresüberschuss	296.709	331.840	35.131